

Die Harris County Sheriff's Akademie Houston – Texas

Dick. R. Henderson (übersetzt von Franz Berger)

Die Harris-County-Sheriff's-Akademie in Houston-Texas wurde 1969 gegründet, um den kurz vorher von der Texas Kommission für Überwachung und Durchsetzung von Gesetz und Ordnung erlassenen Richtlinien für die Ausbildung von Polizisten (Sheriff's) zu entsprechen. Vor dieser Zeit hatte es im Staatsgebiet von Texas keine einheitlichen Methoden und Vorschriften für Training und Ausbildung von Polizisten gegeben. Lediglich in größeren Städten und Bezirken gab es eine mehr oder weniger einheitliche Art der Ausbildung, diese jedoch auch hier auf niederem Standard. | Zum besseren Verständnis über " Organisation und Ausbildung "der Polizisten in der Harris-County-Sheriff's-Akademie ist es wichtig, mehr über die Tätigkeit der Kommission für Überwachung und Durchsetzung von Gesetz und Ordnung (TCLEOSE) zu wissen. Diese Behörde setzt die Kriterien für die Ausbildung der Polizisten im Staate Texas fest. Um ein Abschluszeugnis für den Grundkurs zu erhalten, wird von der TCLEOSE »nur« die Teilnahme am 400 Stunden umfassenden Lehrplan gefordert. Die meisten Polizeiakademien geben sich damit jedoch nicht zufrieden und verlängern die Ausbildungszeit.

Auch die Harris-County-Sheriff's-Akademie macht da keine Ausnahme. Alle Polizeikadetten, die sich die geforderten Ausbildungserfordernisse ihrer lokalen Polizeischule angeeignet haben, müssen sich anschließend einer staatlichen Prüfung unterziehen. Bei »Nichtbestanden« hat der Polizeischüler noch zweimal die Möglichkeit der Nachprüfung. Sollten auch diese Versuche negativ sein, wird der Schüler in die Grundschule rückversetzt, nach Abschluß letztmalig geprüft und bei negativem Erfolg ausgeschieden.

Die TCLEOSE schreibt nicht nur vor, wie und was in der Grundschule gelehrt werden muß, sondern auch den Lehrplan für die »Fortgeschrittenen Kurse«.

Die »Texas-Polizei« vergibt an die Absolventen der verschiedenen Polizeiakademien drei Arten von Abschluszeugnissen. Für:

- a) Abschluß der Grundschule
- b) Erfolgreiche Teilnahme an den geforderten »Fortgeschrittenen Kursen« und Nachweis einer bestimmten Anzahl von Jahren im Polizeidienst.
- c) Erfolgreiche Teilnahme an bestimmten (höherwertigen) Fortgeschrittenen-Kursen und Nachweis einer bestimmten Anzahl von Jahren im Polizeidienst.

Diese Abschluszeugnisse sind für die Polizisten sehr wichtig, weil viele Polizeidienststellen in Texas an Absolventen der Fortgeschrittenen-Kurse (b und c) »Extrazahlungen« leisten. An Polizisten, die sich bewährt haben und die geforderten Bedingungen (Spezialkurse, sportliche Ausbildung) erfüllen, werden »Instruktoren-Zeugnisse« verliehen, die zur Lehrtätigkeit in den Polizeiakademien berechtigen Die staatliche Kommission (TCLEOSE) ist auch zur Rücknahme von ausgestellten Zeugnissen berechtigt, wenn Angehörigen der Polizei ein schwerer Gesetzesbruch nachgewiesen wird. Dem Polizeiinstruktor kann auch wegen festgestellter geistiger Unfähigkeit die Lehrtätigkeit aberkannt werden.

Nach der allgemeinen Einführung in die Tätigkeit der Harris-County-Sheriff's-Akademie möchte ich nun versuchen, über den Tagesablauf in der Akademie näher ins Detail zu gehen.

Der Lehrkörper unserer Akademie ist eigentlich klein für eine Polizei-Akademie unserer Größe. Wir haben:

- a) ca. 3.100 Angestellte und
- b) ca. 1.000 Bewerber (Polizei) auf der Warteliste für die Grundschule.

Der Lehrkörper der Akademie setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Ein Captain (Hauptmann oder Major) der gleichzeitig Direktor (Leiter) der Akademie ist.
- b) Ein Leutnant, er ist Koordinator für die Ausbildung.
- c) Zwei Dienstführende Beamte (Chargen), die als Instruktoren und Aufsichtsbeamte tätig sind.
- d) Vier Stellvertreter der Dienstführenden.
- e) Ein Kanzleibeamter. Der Lehrkörper der Akademie wird sehr häufig von Fachkräften, die von anderen Akademien,

Schulen oder Lokal- und staatlichen Behörden kommen, unterstützt. Gegenwärtig beträgt die Dauer des Grundkurses für ein »Friedensrichter-Zeugnis« 550 Unterrichtsstunden. Dies ist etwa 4 Wochen länger als Staate Texas gefordert.

Jede neue Polizei-Kadetten-Klasse hat eine Stärke von 40 Angehörigen der Harris-County-Sheriff's-Akademie und 10-15 Kadetten anderer Polizeidienststellen. Nach Ende des Kurses erreichen 20-25 der Kadetten das vorgegebene Lehrziel nicht und müssen den Beruf wechseln. Das Motto der Akademie ist:

»VERDIENE DAS RECHT, STOLZ ZU SEIN!«

Wenn ein Student bei uns abschließt, hat er den Erfolg auch verdient, - er wurde ihm nicht geschenkt. Aus pädagogischer Sicht werden unsere Studenten immer beschäftigt. Während des Kurses müssen mindestens 10 schriftliche Prüfungen verlangt werden. Jeder Student darf zweimal »Nichtgenügend« erhalten. Nach dem zweiten Fehlversuch muß er am folgenden Tag eine Nachprüfung ablegen. Bei neuerlichem »Nichtgenügend« wird er aus dem Kurs ausgeschieden. Begleitend zu den schriftlichen Prüfungsarbeiten, müssen unsere Studenten mindestens 10 mal mündlich geprüft werden. Bei diesen Prüfungen wird großer Wert auf die Verwendung von Worten und Sätzen, wie sie in polizeilichen Meldungen verwendet werden, gelegt. Zusätzlich werden zweimal die Kenntnisse in »Erster Hilfe« getestet. Während des Kurses wird auch »praktische Handanlegung« geübt.

Normalerweise beginnt der Schultag um 8.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr. Gegenwärtig findet spezielles Körpertraining auch während der Dunkelheit statt. In der schulischen Ausbildung wird großer Wert auf Kenntnisse in Staatsbürgerkunde und den Bestimmungen über Festnehmung und Personendurchsuchung gelegt. Eine detaillierte Auflistung aller Fachgebiete die gelehrt werden, wäre zu aufwendig, doch kann gesagt werden, daß alle Gebiete die durch Gesetz geregelt und von polizeilicher Bedeutung sind, behandelt werden. Außer dem theoretischen Teil der Ausbildung wird von uns größter Wert auf einen gesunden Körper in dem ein gesunder Geist wohnen sollte, gelegt. Die letzte Stunde des Schultages d.i. von 15.00 bis 16.00 Uhr, wird dem Körpertraining gewidmet. Nach diesen methodischen Leibesübungen muß der Student auch Laufübungen durchführen. Er muß einen 10 km Waldlauf in bestimmter Zeit bewältigen.

Waffenkunde

Größter Wert wird auf die fachgerechte (richtige) Verwendung der Schußwaffen gelegt. Die Schüler werden eingehend in die Technik der Waffenkunde eingeführt. Jeder Student der Harris-Counry-Sheriff's-Polizeibehörde muß die Schußwaffe, die er benützt, selbst kaufen. Nach etwa 10 Stunden im Klassenzimmer beginnt die praktische Ausbildung am Schießplatz. Dem Studenten wird genügend Zeit eingeräumt, sich mit seiner Schußwaffe vertraut zu machen und er hat fünf Versuche, das geforderte Schußresultat zu erreichen. Er muß sich auch mit der ihm von der Dienstbehörde zugeteilten "Schrotflinte" qualifizieren. Die Schrotflinte gehört zur Standardausrüstung jedes Polizisten, der »auf der Straße« Dienst versieht. Unsere Studenten werden auch mit automatischen Schußwaffen, die häufig in den Händen Krimineller auf der Straße vorgefunden werden, ausgebildet. Es werden ihnen die meisten in Verwendung stehenden Schußwaffen vorgeführt und sie dürfen mit diesen auch üben. Diese Übungen werden nicht benotet. Unseren Studenten wird ein sogenanntes »in-service« geboten. Es reicht von der Einführung in die Fingerabdrucktechnik bis zur Behandlung aller Arten von Mord und Totschlag, quer durch das Strafrecht.

Während des Jahres 1992 wurden in der Akademie 4 Grundkurse und 168 Fortgeschrittenen-Kurse mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 4.264 Studenten absolviert. Diese Zahl setzt sich zusammen aus Studenten von 140 Polizeidienststellen aus dem Staate Texas und anderen Bundesstaaten und auch aus Dienststellen der US-Bundespolizei. In meinen Ausführungen habe ich einen Überblick über die Tätigkeit in der Harris-County-Sheriff's-Akademie gegeben und habe vermieden, zu sehr ins Detail zu gehen, hoffe aber trotzdem verständlich gemacht zu haben, wie in unserer Akademie gearbeitet wird. Ich bin mir bewußt, daß unser Trainingssystem unterschiedlich zur Ausbildung der Polizisten in Österreich ist und ich kann nur hoffen, daß für unsere zukünftigen Polizisten bei uns mehr Zeit sein wird. Vieles wäre noch zu lehren, doch gibt man uns nicht die Zeit dies zu tun, weil wie man uns erklärt, daß zu wenig Geld vorhanden ist. Es spielen aber noch andere Faktoren eine nicht unbedeutende Rolle, die jedoch außer unserer Kontrolle sind.

